



Ich freue mich,
wenn Sie einen Termin
mit mir vereinbaren:

Kerstin Flierenbaum
Wilhelmstraße 155-157
53721 Siegburg

☎ 02241 1209 202

@ kerstin.flierenbaum@caritas-rheinsieg.de

www.caritas-rheinsieg.de

Ein menschliches Miteinander!

Da sein für andere Menschen,
Freude schenken mit kleinen Angeboten – das
gelingt, weil viele Menschen daran mitwirken.
Deshalb können wir Projekte wie den Chor für an Krebs er-
krankte Menschen, Erholungstage für pflegende Angehörige
und vieles mehr anbieten! Wir danken Ihnen für Ihre Unterstüt-
zung und freuen uns, wenn auch Sie nach Ihren Möglichkeiten
mitwirken.

Ihre Fragen beantwortet gerne Monika Vog,
Tel.: 02241 1209-313, monika.vog@caritas-rheinsieg.de.
Wünschen Sie für eine Spende eine Zuwendungsbestä-
tigung? Dann benötigen wir Ihren Namen und Ihre
Adresse.

IBAN: DE 52 370 502 990 001 047 562
Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Impressum:
Caritasverband Rhein-Sieg e.V.
Wilhelmstraße 155 - 157
53721 Siegburg
Tel.: 02241 . 1209-0
Fax: 02241 . 1209-161
info@caritas-rheinsieg.de
www.caritas-rheinsieg.de
Stand: 11/ 2024
Foto: istock



Beratung

Gesundheitliche
Versorgungsplanung für
die letzte Lebensphase



Eine
Information für
Bewohnerinnen
und Bewohner
und ihre
Angehörigen



Sie planen rechtzeitig und entscheiden jetzt, was Ihnen am Lebensende wichtig ist.

Wie sage ich, was ich will, wenn ich nicht mehr sagen kann, was ich will?

Wir wissen, dass es manchmal schwierig ist, über eine schwere Krankheit oder das Sterben nachzudenken und erst recht darüber zu reden.

Jeder Mensch ist anders.

Jeder Mensch hat andere Wünsche oder Vorstellungen.

Jeder Mensch braucht eine andere Unterstützung.

Im ruhigen Gespräch entwickeln Sie Ihre eigenen Vorstellungen.

Unsere Beraterin wird Ihnen dabei helfen, über Krankheit und Tod nachzudenken und zu sprechen.

Vielleicht wird es für unsere Bewohner_innen später nicht möglich sein, Entscheidungen zu treffen oder zu sagen, was sie wollen.

Deshalb wäre es gut, wenn wir jetzt schon erfahren könnten, was sie möchten. Oder auch nicht möchten. Nur so können wir Sie begleiten, wie Sie es sich wünschen.

Unsere Gesprächsbegleiterin wurde besonders geschult. Sie spricht mit Ihnen über das Leben, über das was schön ist, aber auch über das, was vielleicht Angst macht. Sie spricht mit Ihnen über vorhandene Erkrankungen und über Arztbehandlungen, über Ihre Wünsche in Notfallsituationen, z.B. wenn das Herz aufhört zu schlagen.

Laden Sie Ihre Angehörigen ein, bei der Beratung dabei zu sein.

Eine vorausschauende „Versorgungsplanung“ trägt dazu bei, das Lebensende in Würde und nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Die „gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“ ist im Sozialgesetzbuch geregelt (Paragraph 132g SGB V). Sie dient dazu, die Hospiz- und Palliativ-Versorgung zu verbessern.

Das Angebot ist für gesetzlich Versicherte kostenlos.

Unsere individuelle Beratung richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner. Sie können dieses Angebot gerne allein oder mit Ihren Angehörigen oder Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer gemeinsam nutzen.

Für die Inanspruchnahme der Beratung ist die Einwilligungsfähigkeit keine Bedingung. Auch Menschen mit Demenz oder einer anderen Einschränkung können profitieren, indem ihr mutmaßlicher Wille mit der Hilfe der Angehörigen erarbeitet wird.